

Liebe Musikantinnen und Musikanten

Nach der erfolgreichen Durchführung im November 2021 möchten wir die Instrumentalworkshops nun regelmässig durchführen, je einen im Frühling und einen im Herbst. Am nächsten Workshop können sich alle SOBV-Musikantinnen und Musikanten anmelden, die Querflöte, Saxophon, Waldhorn oder Tuba spielen. Für den Start ins neue Musikjahr ist es sicherlich ein Gewinn, wertvolle Tipps und Tricks von ausgewiesenen Experten zu erhalten. Lasst euch diese Chance nicht entgehen! Es hat sich bewährt, dass die Workshops zur selben Zeit am selben Ort stattfinden. So besteht für Vereinsmitglieder die Möglichkeit in registerübergreifenden Gruppen gemeinsam am Anlass teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. Die Anmeldung für den Workshop sollte also so rasch als möglich erfolgen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Freundliche Grüsse
Musikkommission SOBV

Kurskosten Fr. 30.– (Einzahlung bis 28.2.2022)

Anmeldung online bis 28.02.2022

Wichtig: Es können nur die ersten zwanzig Anmeldungen pro Instrument berücksichtigt werden.

www.sobv-online.ch

Auskunft marconussbaumer@bluewin.ch



Instrumental- Workshops

mit Top-Dozent*innen

Samstag, 12. März 2022

13.30 - 17.00 Uhr

Kreisschule Bechburg

Jurastrasse 4 - 4702 Oensingen



Mirjam Lötscher
Querflöte



Demian Kammer
Saxophon



Olivier Darbellay
Waldhorn



Florian Hatzelmann
Tuba

Querflöte



Mirjam Lötscher

Die Musik als Sprache und als Kommunikationsmittel, das Grenzen sprengen kann und den kulturellen Austausch zwischen Welten fördert, fasziniert Mirjam Lötscher seit jeher und motiviert sie gleichzeitig, sich intensiv mit der Musik und der Flöte auseinanderzusetzen. Mirjam Lötscher studierte an der Musikhochschule Luzern und vertiefte anschliessend ihre Studien in Paris, München und Berlin. Sie war langjährige Flöten-Registerleiterin im Nationalen Jugendblasorchester NJBO, unterrichtete Kammermusik an den internationalen Flötentagen Querwind in Staufen in Breisgau und liess sich zur Sportmentaltrainerin ausbilden. Heute spielt sie in Orchestern wie dem BBC National Orchestra of Wales, Orchester der Oper Zürich, Luzerner Sinfonieorchester, Musikkollegium Winterthur, im Philharmonischen Kammerorchester Berlin u.a. und gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Freude an andere Musiker aller Altersstufen und Spielniveaus weiter.

Waldhorn



Olivier Darbellay

Olivier Darbellay ist in Bern geboren und studiert in seiner Heimatstadt Cello bei Patrick Demenga und Peter Hörr, zeitgleich schliesst er seine Hornstudien bei Thomas Müller und David Johnson in Bern und Basel sowie bei Bruno Schneider in Freiburg i.Br. mit Auszeichnung ab. Seit dem Gewinn der Tribune des Jeunes Interprètes 2000 in Lissabon sowie dem Titel als «Soliste de l'an 2000» der frankophonen Radiounion stehen ihm die Türen zu den wichtigen Podien und Festivals in Europa, Nordamerika und Asien offen, auf welchen er sowohl als Solist wie auch als Kammermusikpartner namhafter Musikerpersönlichkeiten auftritt. Ergänzend zu seiner Rolle als Interpret und Solohornist des Berner Sinfonieorchesters sowie des Basler Kammerorchesters hat er in den letzten Jahren eine intensive Tätigkeit als Dozent für Horn und Kammermusik an den Hochschulen in Luzern und Lausanne aufgenommen und leitet als Gastdozent regelmässig Meisterkurse in Europa, Russland und Asien.

Saxophon



Demian Kammer

Demian Kammer wurde 1998 in Bern geboren. Mit einer Pianistin als Mutter drehte sich sein Leben schon von Beginn an um die Musik. Im Gymnasium Hofwil besuchte er die Talentförderklasse und konnte somit parallel bereits mit dem Studium an der Hochschule der Künste Bern bei Christian Roellinger beginnen. Für sein Masterrezital erhielt er die Bestnote mit Auszeichnung. Seine musikalische Bildung wurde stark vom gemeinsamen Musizieren geprägt. Wichtig dabei waren die diversen Orchester, in denen er mitgewirkt hat. Es begann mit kleineren Formationen und ging weiter mit dem Jugendblasorchester VBJ, in dem er mit seinem Freund und Trompeter Lorin Augsburg ein Stück von David McVeigh uraufführte, das spezifisch für die beiden geschrieben wurde. Mit dem Nationalen Jugendblasorchester bestritt er das Welt Jugendmusik Festival und ist nun fester Bestandteil des Symphonischen Blasorchesters Aulos. Mittlerweile steht er auch vor dem Orchester und leitet neben dem Unterrichten seines Instruments mit viel Leidenschaft zwei Blasorchester.

Tuba



Florian Hatzelmann

Florian Hatzelmann (1988), begann seine musikalische Laufbahn zunächst im heimischen Musikverein und machte bereits mit 14 Jahren als Solist auf sich aufmerksam. Nach seinem Abschluss an der Berufsfachschule für Musik bei Peter Seitz studierte er von 2011-2016 an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Anne Jelle Visser. In den Jahren 2013 und 2014 war er Tubist im Orchester des international renommierten «Schleswig Holstein-Musikfestival». Im Jahr 2013 wurde Florian Hatzelmann Praktikant im Berner Sinfonieorchester und gewann im selben Jahr die Akademiestelle in der «Herbert-von-Karajan-Stiftung» bei den Berliner Philharmonikern. Daneben ist er Substitut in namhaften Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, dem Gstaad Festival Orchester, dem Sinfonieorchester Aachen und in vielen weiteren Genres und Gruppierungen, wie «Alpenblech» und «Fettes Blech» tätig. Florian Hatzelmann wurde im Jahr 2016 Solotubist im Niedersächsischen Staatsorchester Braunschweig und wechselte 2018 in gleicher Position an das Opernhaus Zürich.